1. Beilage zu Nr. 15 des General-Anzeiger für Halle u. den Saalkreis.
Freitag den 19. Januar 1900.

Fertige Betten,

Eis. Bettstellen, Bettfedern.
Billige, feste Preise. Tadellose Qualitäten.
H. C. Weddy-Pönicke,
Leipzigerstrasse 7 u. Gr. Ulrichstrasse 33|34.

Allein-Vertretung der Steiner'schen Reform-Betten und Bettstellen.
Die Besichtigung der Betten-Ausstellung Gr. Ulrichstr. 33/34 ist auch Nichtkäufern gern gestattet.

Handelskammer zu Halle a. S.

* Halle, 17. Januar.

Die heutige erste diesjährige öffentliche Gesammtsitzung wurde vom Vorsitzenden Herrn General-Direktor Kuhlow-Halle mit begrüßenden Worten an die Kammer-Mitglieder eröffnet. Es erfolgte dann die Einführung zweier neugewählter Mitglieder, der Herren Kaufmann Schladitz-Eilenburg und Mühlenbesitzer Knopf-Wittenberg; Herr Geh. Reg.-Rath Dr. Fuhrmann-Eisleben, der gleichfalls neu in die Kammer gewählt ist, war verhindert, der Sitzung beizuwohnen.

Hierauf wurden die Herren General-Direktor Kuhlow zum Präsidenten, Kommerzienrath Steckner und Stadtrath Werther zu dessen Stellvertretern gewählt. Zum Kassirer ernannte die Kammer Herrn Kommerzienrath Steckner.

Nachdem dann die Wahl der Ausschüsse vollzogen war, erfolgte die Vereidigung des Herrn Apotheker Heering-Eisleben als Handelschemiker.

Der Haushaltsplan der Handelskammer wurde auf Vorschlag des Herrn Sägewerksbesitzer Müller in Einnahme und Ausgabe auf 27 175 Mk. festgesetzt. Als Handelskammerbeiträge sollen 6 Prozent der für 1899 auf rund 450 000 Mk. veranlagten Gewerbesteuer erhoben werden, was einem Ertrage von 27 000 Mk. gleichkommt.

6. Interessenten haben den Antrag gestellt, den § 38 des Binnenschifffahrtsgesetzes dahin abzuändern, daß die Liegezeit für Theilladungen ein wenig verlängert wird. Ferner sollen die § 45 und 46, betr. Mitwirkung der Schiffer bei der Be- und Entladung genauer gefaßt und die Bestimmungen wegen Zahlung der Fracht geändert werden. Herr Dr. Wermert berichtet über die Verhandlungen, welche die Handelskommission mit Interessenten gepflogen hat. In der folgenden Erörterung stimmten sämmtliche Redner mit dem Berichterstatter darin überein, daß die Verlängerung der Liegezeit bei Theilladungen wünschenswerth ist. Auf die genauere Fassung der Bestimmung über die Mitwirkung der Schiffer bei der Be- und Entladung wurde weniger Werth gelegt, wenn auch Wünsche in dieser Hinsicht bestehen. Dagegen wurde es für wichtig bezeichnet, daß wegen Zahlung der Fracht, welche jetzt erfolgen muß, ehe der Empfänger die Ladung nur gesehen hat, wenn auch nicht durch Gesetz, so doch wenigstens durch allgemeinen Handelsbrauch eine andere Regelung erfolgt, da es dem Empfänger oft schwer werde, nach Zahlung der Fracht Entschädigung für Mancos 2c. von dem Schiffer zu erlangen. Es wurden noch verschiedene neue und wichtige Gesichtspunkte geltend gemacht. Auf Antrag des Herrn Direktor Kaumann-Böllberg wurde deshalb die Angelegenheit noch einmal an den vereinigten Handels- und Verkehrs-Ausschuß zur Berathung zurückgegeben. Danach soll die Sache der am 3. Februar hierselbst tagenden Konferenz der Handelskammern Mitteldeutschlands unterbreitet werden, damit von dieser Stelle aus in geeigneter Weise Sorge getragen wird, daß die bestehenden berechtigten Wünsche erfüllt werden.

7. Antrag des Verbandes selbständiger öffentlicher Chemiker Deutschlands, die Errichtung einer Material-Prüfungsanstalt und die Regelung des Verkehrs mit Dünge- und Kraftfuttermitteln betr. Auf Vorschlag des Herrn Präsidenten beschließt die Kammer, die Anträge des genannten Verbandes zu unterstützen, welche dahin gehen, daß durch besondere gesetzliche Bestimmungen die freie Konkurrenz der öffentlichen Chemiker gegenüber staatlichen Anstalten oder den Versuchsstationen der Landwirthschaft hinsichtlich der analytischen Untersuchungen nicht erdrückt werde. Die Kammer erklärt, daß sie nach wie vor der Ansicht ist, daß die Privatthätigkeit durch Schaffung besonderer staatlicher oder landwirthschaftlicher Institute nicht erschwert werden darf, zumal die öffentlichen Chemiker sich Anerkennung und viele sogar einen allgemein anerkannten guten Namen erworben haben. Herr Malzfabrikant Reinicke betont, daß es nicht angängig sei, den Versuchsstationen eine solche Autorität zu geben, daß deren Befunde einfach als bindend und völlig unanfechtbar hingenommen werden müssen. Dagegen sprächen in der That gewichtige Bedenken. Es dürfte nicht außer Acht gelassen werden, daß die chemische Analyse ihrem ganzen Wesen nach zwar ein werthvolles Hülfsmittel zur Beurtheilung des Handelswerthes einer Waare ist, daß sie aber niemals absolut sichere Ergebnisse bringe. Das gehe schon daraus hervor, daß oftmals die Befunde ganz auf der Höhe der Zeit stehender und durchaus einwandfreier Laboratorien über ein und dieselbe Waare sehr weit auseinandergehen und sich theils direkt widersprechen. Es müsse deshalb so bleiben, wie es bisher war, nämlich, daß sich die Interessenten zunächst über den Chemiker, welcher die Untersuchungen vornehmen soll, einigen und bei etwa entstehenden Differenzen durch weitere Untersuchungen und Anrufung anderer Sachverständiger jede Partei ihre Rechte zu wahren im Stande ist. Herr Stöve-Zeitz fügte dem noch hinzu, daß die Versuchsstationen Unfehlbarkeit für sich in Anspruch nehmen und selbst bei offenbaren Fehlern Versehen nicht zugeständen. Wohl aber sei es vorgekommen, daß Vertreter von Versuchsstationen öffentlich erklärt hätten, daß die Chemiker der Versuchsstationen ihre Gutachten gewissermaßen als Beamte abgeben, während der Privatchemiker zu bedenken habe, daß er Familienvater ist. (Bewegung.)

8. Die Kammer genehmigte den Entwurf einer Schifffahrts-Polizei-Verordnung für die Stadt Halle a. S. mit einigen Abänderungsvorschlägen. (Berichterstatter: Herr Sägewerksbesitzer Müller.)

9. Der große Hehler- und Diebesprozeß in Neu-Ruppin hat gezeigt, in wie großem Umfange Diebstähle an Schiffsgütern vorkommen. Nach einer Mittheilung des Amtsgerichts Lenzen dauern die Diebereien fort, aber es sei sehr schwer, die verdächtigen Hehler zu überführen, zumal es den Justizbehörden an Mitteln fehle, tüchtige Kriminalbeamte in ausreichender Zahl mit den nothwendigen Ermittelungen zu beauftragen. Die Handelskammer zu Magdeburg hat beschlossen, zur möglichsten Unterdrückung des schwer schädigenden Unwesens nach Kräften beizutragen und event. Beiträge zu übernehmen zur Anstellung erfahrener Kriminalbeamten behufs Ueberwachung des Schifffahrtsverkehrs an geeigneten Stellen. Sie fragt deshalb an, ob die hiesige Handelskammer bereit sei, auch ihrerseits einen Beitrag zu dem Zwecke zu übernehmen. Die hiesige Kammer hält es zwar für unbedingt nothwendig, daß alle möglichen Maßnahmen zur Unterdrückung der Räubereien getroffen werden, sie ist aber der Meinung, daß dies lediglich Sache des Staates sei, der auch die erforderlichen Mittel hierzu aufbringen müsse. Ein Beitrag wird deshalb abgelehnt, zumal der Kammer Fonds hierfür nicht zur Verfügung stehen. Aus einem der Kammer vorliegenden Schreiben des Herrn Oberpräsidenten geht hervor, daß bisher leider durch Beamte der Strombauverwaltung in dieser Sache nicht viel hat geschehen können, daß aber die nothwendigen Maßregeln vorbereitet werden. Die Kammer spricht Freude darüber aus, daß vom Staate die Unterdrückung des Unwesens nunmehr mit aller Kraft in Angriff genommen werden soll. Herr Reinicke meinte, daß die Kammer in Aussicht stellen könne, erfolgreich thätigen Kriminalbeamten Prämien zu gewähren.

10. Herr Müller berichtet über die Sitzung des Schifffahrts-Ausschusses des Verbandes mitteldeutscher Handelskammern zu Magdeburg.

11. Von einem Mühlenwerke ist Beschwerde über die Gestellung (jedenfalls durch Desinfektion) verunreinigter Eisenbahnwagen für die Beförderung von Mehl geführt. Da in der That die Mühlen schwer geschädigt werden, wenn Mehl, das starke Gerüche leicht annimmt, aber schwer wieder abgiebt, in nicht geruchfreien Wagen befördert wird, so beschließt die Kammer, bei der Königl. Eisenbahndirektion zu beantragen, bei der Anforderung von Wagen zum Versandt von Nahrungs- und Genußmitteln seitens der Bahn die Verpflichtung zur Gestellung geruchfreier Wagen übernommen wird. Bisher hat die Eisenbahn sich auf den Standpunkt gestellt, daß sie eine Verpflichtung hierzu nicht übernimmt, sie sagt vielmehr, die Versender könnten nicht geruchfreie Wagen zurückweisen. Der Berichterstatter, Herr Kaumann-Böllberg bemerkte, daß dieses Zurückweisungsrecht für die Absender wenig bedeute, da der Geruch oft im offenen Wagen nicht wahrnehmbar sei, während derselbe im geschlossenen recht unangenehm bemerkbar werde, so daß es sogar vorgekommen sei, daß Absender sich wegen Nahrungsmittelfälschung verantworten mußten.

12. Herr Reinicke berichtet über Beschwerden wegen Verzögerung in der Auslieferung von Bahnsendungen. Bei Prüfung der Beschwerde gelangte der Verkehrs-Ausschuß der Kammer zu der Ueberzeugung, daß die Einrichtungen des hiesigen Bahnhofs den Anforderungen des Verkehrs absolut nicht mehr entsprechen. Bei starkem Andrange könnten die Collis nicht übersichtlich geordnet werden, so daß bei der Auslieferung oft erhebliche und für die Betheiligten empfindliche Verzögerungen entstehen. Abhilfe sei nöthig und die Kammer müsse für eine Erweiterung der Bahnhofsanlagen eintreten. Bevor bezügliche Schritte aber unternommen werden, sollen Erhebungen behufs Beschaffung eines umfassenden Materials stattfinden, außerdem soll aber die Sache im Jahresbericht der Handelskammer besprochen werden. Herr Direktor Mann-Naumburg bemerkt, daß in der That bei der diesjährigen Beförderung der Weihnachtspackete nicht unerhebliche Verwirrung verursacht sei, weil die zur Beförderung der Gepäckstücke erforderlichen Ergänzungswagen in Halle erst am 18. Decbr. eingestellt wurden, während die Post das Publikum schon früher zur Auflieferung der Packete aufgefordert hatte. Dadurch seien starke Aufstauungen von Packeten entstanden, die erst nach und nach beseitigt werden konnten. Von anderen Rednern wurde ausgeführt, daß auch im Wagenladungsverkehre Verzögerungen eingetreten sind, die nicht allein durch Betriebsstörungen durch Schneefälle erklärt werden könnten. Herr Handelskammersekretär Dr. Wermert theilte mit, daß ein Vertreter der Kgl. Eisenbahndirektion anerkannte, daß Verzögerungen eingetreten sind, weil thatsächlich der Verkehr nicht hätte bewältigt werden können. Den Interessenten sei es deshalb vorbehalten, Reklamationen wegen verspäteter Lieferung einzureichen. Die erhobenen Ansprüche würden geprüft und ev. Entschädigung gewährt werden.

13. Bisher wurden Waarensendungen von der Güter-Abfertigungsstelle durch besondere Boten unentgeltlich avisirt, neuerdings erfolgt die Benachrichtigung durch die Post auf Kosten des Empfängers. Der Vertreter der Kgl. Eisenbahndirektion hat mitgetheilt, daß die Mittheilung durch die Post lediglich im Interesse der Empfänger erfolge, denn in einer Stadt von 130 000 Einwohnern könnten die Benachrichtigungen durch besondere Boten nicht so oft und schnell bestellt werden, wie dies durch die Post bei viermaliger täglicher Bestellung geschehe. Die Bestellgebühr von 5 Pfg. pro Benachrichtigung müsse nach Maßgabe der bestehenden Vorschriften auf jeden Fall vom Empfänger getragen werden. Etwaige bezügliche Wünsche, auch wegen telephonischer Benachrichtigung, möchten der Königl. Verkehrsinspektion vorgetragen werden, welche denselben, so weit nur irgend möglich, entgegenkommen werde. Es wurde anerkannt, daß die Zustellung der Avise durch die Post als eine Verbesserung anzusehen ist und daß gegen die Einziehung der Gebühr nach Maßgabe der Bestimmungen der Verkehrsordnung sich wohl nichts einwenden lasse. Im übrigen will die Kammer abwarten, welcher Bescheid auf eine von einem Kammermitgliede eingereichte Beschwerde ertheilt wird.

14. Ueber die letzte Sitzung des Bezirks-Eisenbahn-Rathes für die Direktionsbezirke Erfurt und Halle berichtete Herr Stadtrath Werther, daß er den Wunsch vorgetragen habe, der Abend-Schnellzug von Eilenburg nach Halle möge in Delitzsch wenigstens eine Minute Aufenthalt erhalten. Das Gesuch sei abgelehnt, weil 20 Minuten vor dem Schnellzuge ein Personenzug von Delitzsch nach Halle abgelassen wird. Dagegen sei zugesagt, die Möglichkeit der Herstellung eines Anschlusses an die Züge nach Pretzsch—Düben zu prüfen. Bekanntlich wird vom 1. Mai ab ein neuer D-Zug von Berlin—Halle über die Saalbahn nach München geführt, der die Strecke in beschleunigtem Tempo durchfährt. Von der Eisenbahnverwaltung ist mitgetheilt worden, daß die alten Schnellzüge über Weißenfels in Zeitz daneben in bisheriger Weise befördert werden.

Endlich wurden u. a. noch die Mittel zur Drucklegung des Bibliothek-Katalogs der Handelskammer bewilligt und beschlossen, einen Antrag des Bundes der mittleren und kleinen Brauereien, die Aenderung des Gesetzes über die Erhebung der Brausteuer betr., insoweit zu unterstützen, als er sich auf die Fixation der Brausteuer bezieht, dagegen wurde die Unterstützung in Hinsicht auf die Staffelung der Brausteuer als unbegründet abgelehnt.

Kleine Chronik.

* **Rom,** 17. Januar. (Zur Explosion der Dynamitfabrik in Avigliana.) Geradezu furchtbar waren die Wirkungen, welche die bereits gemeldete Explosion hervorrief. Dieselbe entstand in Folge eines Brandes. Es stellt sich jetzt heraus, daß die Zahl der Todten und Verwundeten noch größer ist, als man zuerst glaubte. Nach amtlicher Mittheilung sind nicht weniger als 40 Personen verwundet worden. Der Anblick der Trümmerstätte ist furchtbar. Ueber die ganze Stadt sind die Körpertheile der Verunglückten geschleudert. Das Feuer entstand in der Picratkammer, in der viele Frauen beschäftigt sind, welche in wahnsinniger Flucht dem Ausgang zueilten. Nach wenigen Minuten flog der erste Theil der Fabrik unter entsetzlichem Krachen in die Luft. Nach zehn Minuten folgte ein anderes Fabrikgebäude. Merkwürdiger Weise blieb der davor stehende Militärposten, dem sämmtliche Kleider vom Leibe gerissen wurden, unverletzt. Auf dem nahe gelegenen Bahnhof wurde ein mit Dynamit beladener, für den Simplon bestimmter Waggon durch die Explosion umgeworfen, ohne daß die Ladung explodirte, wodurch namenloses Unglück verhütet wurde, da der nach Paris bestimmte Schnellzug eben die Station passirte. Sämmtliche Gebäude im Umkreis von 25 Kilometer erlitten größere oder geringere Beschädigungen. Die aufgefundenen Todten sind bis zur Unkenntlichkeit verbrannt. Es ist dies die achte Explosion derselben Fabrik seit 1874. Ueber 70 Menschenleben sind innerhalb dieser Zeit durch Explosionen zu Grunde gegangen.

* **Amsterdam,** 17. Januar. (Ueber die entsetzlichen Verheerungen), welche die Erdbeben in den ersten Tagen dieses Jahres auf Sumatra und Java verursachten, liegen jetzt amtliche Berichte vor, die schreckliche Einzelheiten melden. Auf Sumatra sind in 14 Ortschaften, vornehmlich in der Provinz Preanger, deren Hauptstadt Soekaboemi theilweise zerstört ist, viele öffentliche Gebäude eingestürzt. Wie verlautet, soll die ganze Stadt Tjandoer infolge Ausbruchs des Vulkans Gedeh zerstört sein. Hierbei seien mindestens 500 Menschen umgekommen.

* **Newyork,** 17. Januar. (Schiffsunglück.) In der Nacht des 10. Januar ist in der St. Marys Bay, Neufundland, ein Dampfer gescheitert. Es ist der „Helgoland", der Deutsch-Amerikanischen Petroleum-Gesellschaft Bremen-Geestemünde gehörig. Der Tankdampfer, Kapitän von Rittern, war am 5. Januar von Philadelphia nach Bergen in Norwegen gefahren. Die ganze Mannschaft ist umgekommen. Nach einer Depesche des „W. T.-B." aus Boston ist auf der Höhe von Cape Pine ein Theil eines Bootes mit dem Namen „Helgoland" aufgefischt worden.

Coursbericht der Halleschen Bankfirmen vom 18. Januar.

	Dividende für	Dividende Proz.	Zinstermin.	Zinsfuss.	Cours-Notiz.
3½% Hallesche Stadt-Anleihe von 1882	—	—	1/4 u. 1/10	4	93G
3½% " Theater-Anleihe von 1884	—	—	1/4 u. 1/10	3½	—
3½% " Stadt-Anleihe von 1886	—	—	1/4 u. 1/10	3½	94G
3½% " Stadt-Anleihe von 1892	—	—	1/1 u. 1/7	3½	94B
Akener 3½% Stadt-Anleihe	—	—	1/1 u. 1/7	3½	—
3½% Erfurter Stadt-Anleihe	—	—	1/4 u. 1/10	3½	93,50G
3½% Halberstädter Stadt-Anleihe 1890	—	—	1/4 u. 1/10	3½	94,25G
3½% Naumburger Stadt-Anleihe	—	—	1/1 u. 1/7	3½	—
Landschaftl. 3½% Central-Pfandbriefe	—	—	1/1 u. 1/7	3½	—
4% Sächsische landschaftl. Pfandbriefe	—	—	1/1 u. 1/7	4	104,50G
3½% " " "	—	—	1/1 u. 1/7	3½	95,90B
3% " " "	—	—	1/1 u. 1/7	3	—
3½% " Provinzial-Anleihe	—	—	versch.	3½	—
Halle-Hettstedt 3½% Eisenb.-Obligation	—	—	1/4 u. 1/10	3½	—
Hallesche Strassenbahn 4% Obligationen	—	—	1/1 u. 1/7	4	99 50B
" Union 6% Obl. mit 103% rückz.	—	—	1/1 u. 1/7	6	103,50G
Knappschafts-Berufsgenossensch. 4% Anl.	—	—	1/1 u. 1/7	4	—
do. do. 4% bis 1904 unkdb. Anl.	—	—	1/1 u. 1/7	4	100 50G
3½% Unstrut-Regul.-Oblig. (Bretl. Nebra)	—	—	1/1 u. 1/7	3½	94B
4% Hyp.-Act. d. Cröllw. Act.-Papierfabrik	—	—	1/1 u. 1/7	4	99,50B
F. Zimmermann & Co., Masch. 4% Hyp.-Anl.	—	—	1/4 u. 1/10	4	95G
4% Hyp.-Anleihe d. Zuckerfabr. Körbisdorf	—	—	1/4 u. 1/10	4	—
4% Hyp.-Anl. der Waldauer Braunk.-Act-G.	—	—	1/4 u. 1/10	4½	—
4% Sächs.-Thür. Braunkohlen-Schuldv.	—	—	1/1 u. 1/7	4	99 75G
4% Werschen-Weissenf. Braunk.-Schuldv.	—	—	1/1 u. 1/7	4	99 75G
do. do. do. von 1898	—	—	1/4 u. 1/10	4	99 75G
Zeitzer Paraffin- und Solarölfabrik 4%, unkündbar bis 1904	—	—	1/1 u. 1/7	4	99,50G
Hallesche Bankvereins-Actien†	1898	7½	1/1	4	147,50bzG
Spar- und Vorschuss-Bank-Actien†	1898	0	1/1	4	—
Cönnern Malzfabrik-Actien	1898/99	12½	1/7	4	—
Cröllwitz, Actien-Papierfabrik-Actien	1898/99	18	1/7	4	—
Dörstewitz-Rattmannsdorfer Brk.-Ind.-A.	1898/99	0	1/7	4	65G
Eilenburg, Kattun-Manufaktur-Actien	1898/99	1½	1/7	4	—
Brauerei-Actien Feldschlösschen	1898/99	0	1/10	4	60B
Glauzig, Zuckerfabrik-Actien	1898/99	9	1/7	4	—
Halle-Hettstedter Eisenbahn Act. Litt. A.	1898/99	3½	1/4	4	95B
Hallesche Actien-Bierbrauerei-Actien	1898/99	6	1/10	4	110bzG
Hall. Maschinenfabrik-Actien†	1898	32	1/1	4	—
Hallesche Strassenbahn-Actien†	1898	1½	1/1	4	88G
Hallesche Portland-Cement-Fabrik-Act.†	1898	11	1/1	4	145B
Hildebrand'sche Mühlenwerk-Actien	1898/99	13½	1/7	4	180G
Körbisdorf, Zuckerfabrik-Actien	1898/99	8	1/4	4	125B
Kyffhäuserhütte Akt.-Maschinenfabrik†	1898	13	1/1	4	164B
Landsberg, Malzfabrik-Actien	1898/99	12	1/7	4	—
Naumburger Braunkohlen-Actien	1898/99	18	1/7	4	230G
" " junge 70% Einz.			1/4	4	215B
Niemberg, Malzfabrik-Aktien	1898/99	10	1/7	4	165G
Nienburger Schlossmälzerei Act.-Ges.	1898/99	8	1/7	4	134G
Packhofs-Actien†	1898	4	1/1	4	—
Riebeck'sche Montanwerke-Actien	1898/99	12	1/7	4	214G
Sächs.-Thür. Braunkohlen-Stamm-Act.†	1898	7	1/1	4	148B
Sächs.-Thür. Braunk.-Stamm-Prior.-Act.†	1898	7	1/1	4	—
Waldauer Braunkohlen-Stamm-Actien	1898/99	8	1/4	4	150G
Werschen-Weissenf. Braunk.-Stamm-Act.	1898/99	18	1/7	4	250G
Zeitzer Maschinenfabrik-Actien (Schaede)	1898/99	20	1/7	4	—
Zeitzer Paraffin- und Solarölfabrik-Actien	1898/99	7	1/7	4	132G
Zuckerraffinerie-Actien, Halle	1898/99	8	1/10	4	109B
Bruckdorf-Nietleben. Bergbau-Ver. Kuxe*	—	—	o. Zins.	o. Z.	—
Consol. Hallesche Pfännerschaft Kuxe*	—	—	o. Zins.	o. Z.	250G

) Die Kurse der mit bez. Papiere verstehen sich in Mark für ein Stück.
†) Die mit † bezeichneten Course verstehen sich excl. Dividende für 1899

Der grosse **Inventur-**
Ausverkauf
wird bis **31. Januar** fortgesetzt,
worauf ich besonders aufmerksam mache.
Streng reelle Bedienung.

M. Schneider
Halle, Leipzigerstrasse 94,
Part., I. u. II. Etage.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19000119024/fragment/page=0001

Bettfedern, Daunen
wie bekannt in nur
streng reeller reiner Waare und
jeder beliebigen Preislage.
Größte Auswahl in
fert. Betten u. Inlett
Bettwäsche
zu äußerst soliden Preisen.
Bettstellen **Matratzen**
Bettdecken — Schlafdecken — Steppdecken — Daunendecken
Handtücher — Strohsäcke empfiehlt
Eduard Graf
Erstgrösstes Special-Geschäft am Platze.
Marktplatz 11.

Zu vermiethen.

Wohnung für 150, 270 u. 400 Mk. per 1/4. zu verm. Näh. Hardenbergstr. 37, I. l.

Georgstrasse 3
4 Stuben, 2 Kammern, 1 Küche u. Zubeh. für 480 Mk. 1. 4. zu vermiethen.

3 St., 2 K., Küche nebst Zubeh., z. Abv. paff., 400 ℳ, 1/4. z. v. Mühlberg 12.

Marktplatz 9 ist die freundl. kleine II. Etage, besteh. aus 2 Vorderzim., Kam. u. Küche, per 1. April 1900 an ruhige Leute zu vermiethen. Preis 300 Mark. Näheres im Laden.

Wohnung für 45 Thlr., für einz. Leute, sofort zu beziehen Kl. Brauhausstr. 2.

Goethestraße 4
Wohnung, 380 Mk., per 1. April zu vermiethen. Näheres daselbst parterre.

Wuchererstrasse 73a
ist eine herrschaftl. Wohnung, 4 heizb. Zimmer mit Zubeh. sofort od. spät. zu verm.

Händelstraße 31
Wohn. an einzelne Dame od. ruhiges Ehepaar für 400 ℳ sof. od. 1/4. zu verm.

Wohn. f. 56—107 Thlr. Anhalterstr. 8.

Wohnung, 2 St., 2 K., K. u. Zubehör, 260 ℳ, zu vermiethen Ackerstr. 7.

Hochstraße 6
Wohnung, 240 ℳ, 1/4. cr. zu verm.
O. Knoche, Krukenbergstraße 12.

Ländl. Wohnung
mit Garten, sowie Stall- und Lagerräumen.
Ein in der Nähe von Halle, ½ Stunde **von 3 Bahnen** entfernt gelegener Bauern**hof** mit Wohnräumen, Garten und sehr geräumigen Stall- und Lagerräumen, billig zu vermiethen. Angebote unt. **B. g. 2012** befördert **Rudolf Mosse, Halle.**

Robert Franzstr. 6
2. Etage für 825 Mk., 3. Etage zu 725 Mark, je 6 heizbare Räume, Bad, Gaseinrichtung u. sonst. Zubehör per 1. April zu vermiethen. Näheres Fürstenthal 7.

Geiststraße 14
freundl. Wohn. sofort oder 1/4., für einz. Leute passend, zu vermiethen.

Schmelzerstrasse 10,
Nähe Wittekind, Part., 350 ℳ u. I. Etage im Ganzen od. auch getheilt, à 450 ℳ, auch kann Garten unentgeltlich in Benutzung genom. werd. Näh. b. Hrn. **Weber,** Friedenstr. 31.

Wohnung,
2 Stuben, Kam., Küche u. Zubeh. 1. April zu vermiethen Kurfürstenstr. 79.

Wohnungen zu 190 u. 240 ℳ p. 1/4. zu vermiethen Rathhausstr. 12.

Wohnungen für 100 u. 95 Thaler Schwetschkestraße 23, part.

Für feinen Herrn schönes unmöbl. Zimmer frei bei einzelner Dame. Berliner Ofen. Herderstraße 4, II.

2 Stuben, Kam., Küche u. Zub., Preis 68 Thlr., zu vermiethen Bauhof 3, part.

2 St., K., K., z. Abv., 76 Thlr., 1/4. Schülershof 12.

Logis, 54 Thlr., sofort zu beziehen Breitestraße 16.

Wohnungen zu 100 u. 156 ℳ zu vermiethen Gr. Wallstraße 29.

Part.-Wohnung, 3 heizb. Zim., Küche, Speisekammer u. Zubehör, 350 ℳ, 1. April zu vermiethen Bergstraße 7, part.

2 kleine Wohnungen an einz. ruh. Leute zu vermiethen Schmeerstr. 4, Laden.

2 St., K., K., Marktnähe, 1. April zu vermiethen Klausstraße 37, Laden.

Wohnungen zu 80 u. 100 Thlr. Bernburgerstr. 16 zu verm. Näh. das. I r.

Hofw. f. kl. Fam., 56 Thlr., z. v. Georgstr. 9, IIr.

Wohnung, 3 St., Küche u. Zub., 300 Mk., Ankerstr., 1/4. zu vermiethen. Näheres Rud. Mosse, Brüderstraße.

Friedrichstraße 27
halbe II. Etage, 2 St., 2 Kam., Küche u. **Zubeh.** 1/4. zu verm. **Bernhardt,** II r.

2 Stuben, Kam., Küche zu vermiethen Mauerstraße 20, I.

Möblirte Zimmer.

Krausenstraße 21, II. links gut möbl. Zimmer mit u. ohne Cab. z. v.

Saub. möbl. Zimm. sof. z. verm. Georgstr. 4, I.

Gut möbl. Zimmer z. v. Grasweg 11, I.

Frdl. möbl. Zimmer, ung., an anst. Herrn od. Dame nahe Markt, zu verm. Kl. Ulrichstr. 9, II l.

Einf. möbl. Zimmer sofort zu vermiethen Bernhardystr. 15, II. l.

El. möbl. Zim. zu verm. Kl. Ulrichstr. 18a, III. l.

Freundl. möbl. Zim. sof. an 1 Herrn zu vermiethen Augustastraße 11, II r.

Gut möbl., sehr geräum. u. ruh. Zimmer zu vermiethen Albrechtstr. 25, III.

Fein möbl. Zim. m. Kab., sep. Eing., sof. od. spät. zu verm. Grünstr. 11, part.

Gut möbl. Zimmer Rannischestr. 22, I.

Möbl. Zimmer zu vermiethen Schillerstraße 33, I rechts.

Möbl. Zim. f. 1 od. 2 Hrn. z. v. Bernburgerstr. 1, II.

Frdl. Zimmer f. anst. j. Mädch. Steg 6, II.

G. möbl. Zim., sep. Eg., sof. z. v. Kurzegasse 1, I r.

Anst. Frl. (Verkäuferin) als Mitbewohnerin in frdl. Stube gesucht Jakobstr. 44.

Freundliche Schlafstelle zu vermiethen Reideburgerstraße 2, III l.

Anst. Schlafstelle für Mädchen offen Kl. Brauhausstr. 3, II, Wwe. Schönbrodt.

Möbl. Schlafst. zu verm. Zinksgartenstr. 15, II.

Mädchen find. Schlafstelle Schülershof 21, I.

Stübch. als Schlafstelle z. v. Taubenstr. 16.

Möbl. Schlafst., p. f. 2 Hrn. Dachritzstr. 10, II.

Freundl. Schlafstelle frei Sophienstr. 3, I.

Kl. Schlafstelle zu verm. Kl. Sandberg 5, III r.

2 Schlafst. off. Dieskauerstr. 1, a. Merseburgerstr.

Frdl. Schlafst. z. verm. Schülershof 11a, II l.

2 möbl. Schlafst., n. d. Bahn Franckestr. 18, II r.

Anst. möbl. Schlafstelle Kl. Ulrichstr. 24, III.

Anst. Schlafstelle offen Forsterstr. 33, pt.

Anst. Schlafst. zu verm. Streiberstr. 18, II. l.

2 frdl. möbl. Schlafstellen offen Harz 25, II. r.

Anst. Schlafst. offen Friedrichstr. 52, II. r.

Läden & Magazine.

2 Läden, einzeln od. combinirt, im Hause der „Adler-Apotheke“, **Geiststraße, sof.** zu verm.

Eckladen,
in bevorzugter Lage der Stadt Halle, ist per 1. April an größeres Geschäft zu vermiethen. Offerten unter **A. 856** Exped. d. Ztg. erbeten.

3 Keller sofort zu vermiethen. Näheres V. Vereinsstraße 1, part.

Viktualienladen zu verm. Feldstraße 4, I.

Laden, 210 ℳ, üb. 5 Jahre Barbiergesch. m. Erfolg betr., 1 Febr. z. v. Schülershof 1.

Gr. Ulrichstraße 11
großer Laden mit 2 Schaufenstern
u. 3 hellen Nebenräumen p. 1/4. cr. od. später zu vermiethen.

Miethgesuche.

Keller oder Räume zu Flaschenbiergeschäft, Pferdestall mit Wohnung zum 1. 4. gesucht. **Ludwig Bauer,** Goethestr. 14.

1 Stube, 2 Kam., oder 2 Stuben, 1 Kam., Küche, möbl., von 2 Perf. zum 1. April, evtl. 1. März zu miethen gesucht. Betten werden mitgebr., evtl. auch einige Möbel. Gef. Off. m. Preis. a. Dr. phil. G. C. Friedrichstr. 50.

Pferdestall
für 1 Pferd, in der Nähe der Ulrichstraße oder Geiststraße gesucht. Offert. mit Preisangabe unt. **K. 322** a. d. Exped. d. Ztg.

Gesucht per sofort oder 1. Februar
eine Wohnung
von 3—4 Zimmern nebst Zubehör, I. Etage, möglichst allein. Offerten mit Preisangabe sub **H. G. 43a** hauptpostl.

2 Stub., K. u. K. sofort oder 1. Febr. zu mieth. ges. Pr. 150-180 Mk. Offerten unt. **K. 332** an die Exped. ds. Bl.

Per 1/4. **Wohnung** gesucht: 4 bis 5 heizbare Zimmer nebst Kammer und Zubehör. Nähe der Universität oder Klinik bevorzugt. Adr. nebst Preisangabe unter **K. 329** in der Exp. d. Ztg. niederzuleg.

Niederlage,
bestehend aus 2 Räumen, je 4×5 m, mit mehrjähr. Kontrakt, behufs Aufstellung eines **Mottentödtungsapparats,** wird 1. April ev. auch **früher von der hiesigen Tapezierer- u. Dekorateur-Innung** zu miethen gesucht. Off. mit Miethspreis an **P. Blaschke, Dekorateur, Wilhelmstraße 7.**

Junge Dame (Ausländ.), tagsüber außer Haus, sucht nett möbl. Zimmer mit Pension. Nähe Marienstr., bei besserer freundlicher Familie per 1. Februar. Angebote unt. B. w. 2075 an Rudolf Mosse, Halle.

Gastwirthschaft
sucht hiesiger Wirth, der lange Jahre schon hier mit gutem Erfolg Gastwirthschaft hatte, von Brauerei auf Bierpacht. Kaution kann in gewünschter Höhe gestellt werden. Off. u. **B. u. 2073** an **Rud. Mosse, Halle.**

Kinderlose Leute suchen zum 1/4. Wohnung, 60 Thaler, Nähe Leipzigerstraße. Offerten Martinstraße 26, Laden.

Anständ. Leute mit 2 erwachs. Kindern suchen Wohnung im Preise von 150 ℳ, ev. auch Hausmannswohn. in bess. Hause. Off. u. **K. 333** Exped. d. Ztg. erbeten.

S. Wohn., Pr. 100—120 ℳ, per sofort. Off. u. **K. 336** Exped. d. Ztg. erbeten.

Einz. Person sucht kl. Stube, Nähe des Marktes. Off. u. **K. 334** Exp. d. Bl. erb.

Zu verkaufen.

Abbruch!
Zenkerstraße 1 sind wegen Räumung des Platzes Thüren, Fenster, Bretter, 1 Hausthür, Nutz- und Brennholz in Fuhren und Körben billig zu verkaufen.

Sopha, Tisch, Stühle, Küchen- und Kleiderschrank, Vertikow, Bettst. m. Matr., Spiegel, Stehpult sehr bill. zu verk. Lessingstraße 36.

Krankheitshalber ist mein Posamentengeschäft in Klosterlausnitz (lebhafter Luftkurort Sachsen Altenburgs) sofort oder auch später zu verpachten oder zu verkaufen. Zur Uebernahme sind etwa 2—3000 M. erforderlich. **Luise Nägler,** Klosterlausnitz.

Gaslampe, Gasbeleuchtungseinricht., 2 Werkbänke, Werkzeuge, gebrauchte und neue Fahrräder, Fahrrad-Zubehörtheile verk. unter Selbstkostenpreis **Ernst Liepe & Co.,** Henriettenstraße 33.

Winterüberzieher, Mäntel, Pelze, Joppen, neue u. getragene Herrenkleider, Schuhwerk, Handschuhe, Jagdwest., Unterhos., Taschenuhren, Damensachen u. s. w. verkauft stets billig **Schleich, Alter Markt 34.**

Gebr. Support-Drehbank
verkaufen preiswerth
Ernst Liepe & Co., Henriettenstr. 33.

Wegen Todesfall
kann eine bis jetzt im Betriebe befindliche Stellmacherei in großem Dorfe, mit guter Kundschaft, die einzige im Orte, zwei Schmieden, sofort käuflich übernommen werden, dazu gehören drei Morgen guter Acker, zwei große Obst- und Gemüsegärten, eine große Partie, ca. 1500 M. gut trockne Hölzer, gutes Mobiliar, Haus-, Küchen und Landwirthschaftsgeräthe, vollständig komplettes Handwerkszeug, Vorräthe von Stroh, Kartoffeln, Rüben, Getreide u. s. w. sind vorhanden. Reflektirende erhalten nähere Nachricht bei den Erben, Frau Wwe. **Göricke** in Wettin a. S.

Winterjoppen,
um damit zu räumen, für jeden annehmbaren Preis zu verkaufen.
Tornau, Leipzigerstr. 88.

In der billigen Quelle
für sämmtliche
Herren- u. Knabenbekleidungen
vom Kopf bis zu Fuß,
Nr. 14 Markt Nr. 14
Ecke Kühlerbrunnen,
— Parterre und 1. Etage —
in
Renner's „Kaufhaus“
giebt es jetzt **viele Partien** in
Winterüberziehern, Joppen, Herren- und Knaben-Anzügen, Hosen für Arbeit und Sonntag, **Schuhwaaren** für jeden Beruf.
Ein Posten
Arbeiter-Lederhosen
à 2, 2½ u. 3 M.
Alles andere wie bekannt billig.
Markt 14, Ecke Kühlerbrunnen.
Renner.

Sophas, Vertik., Sekr., Tische, Stühle, Trum., Spiegel m. Schr., Waschtische Komm., Bettst. m. Matr., g. Federb. a. g. erh., b. zu vk. Rannischestr. 22, I.

Nußbaum-Ausstattungen zu bill. Preisen zu verkaufen. Gleichzeitig empfehle meine neuen Drehrollen den geehrten Herrschaften zur Benutzung. Wuchererstraße 37, part.

Wolfsspitz billig zu verkaufen Kurfürstenstraße 79.

Zwei Tische, ein Bettstelle, eine Kommode ein Glasschrank, eine Küchenanrichte, Stühle und sonst noch Kleinigkeiten wegzugshalber sof. zu verk. Näheres 5. Vereinsstraße 1, part.

40 Flaschen Rothwein, Chateau Larose, Bordeaux, à Flasche 1 Mark, zu verkaufen. Näheres in der Expedition d. Blattes.

Eleg. Frack und Weste
billig zu verkaufen Bergstraße 7, III. r.

Gut erhaltene ¾ Geige
zu verkaufen
Königstraße 70, in der Schlosserwerkstatt.

Gutes rothes breites Geb. Betten sehr billig zu verkaufen Böllbergerweg 10, I. l.

Wegen Mangel an Raum **zwei Schlitten** billig zu verkaufen Giebichenstein, Auguststr. 59.

Hochf. kl. geschweiftes Sopha, fast neu, bill. zu verk. Meckelstraße 7, Sout.

Kanarienvögel zu verk. Alter Markt 2, II.

Gr. Pelz, 8 M., zu v. Thomasiusstr. 36, p.

Bettstelle mit Matr., Waschtisch, Pfeilerspiegel, Nußbaum-Kleidersekretär billig zu verkaufen Georgstraße 3, part.

Eleg. Damenmaske, „Polin“,
billig zu verkaufen Breitestraße 34.

Seidenes Kleid, gut erh., mittlere Figur, billig zu verkaufen Steinweg 46, III. r.

Ein Sopha, gut erhalten, billig zu verkaufen Georgstraße 3, part.

3 theil. Divan, sehr gut erh., 2 theil. neuer Plüschdivan, grün, 1 rothe neue Plüschgarnitur, alles sehr billig zu verkaufen Brandenburgerstraße 11, I. r.

Ein strammes Futterschwein
zu verk. **Paul Wolter,** Canena.

Gruden (2 neue u. 1 alte) b. z. vk. Schülershof 5.

Pferdedünger billigst abzugeben Ludwigstraße 5.

Billard, kl. franz., mit Zubehör, zu verk. Forsterstraße 18.

Gut gehendes **Restaur. m. Viktualiengeschäft,** viel Schlachten, sofort billig zu übernehmen. Off. u. **K. 339** Exp. d. Bl.

Betten für nur 13, 16, 18 und 20 M. rc.
ist die billigste Bezugsquelle
Kl. Ulrichstraße 18a, I.

Material-, Colonialwaaren-Gesch. m. Branntweinhandel
in Eisleben, sichere Lage, Umsatz jährlich 13,000 M., kann aber durch eine tüchtige Kraft bis auf 25,000 Mark gebracht werden, ist Umstände halber sofort zu verkaufen für den Preis von 9500 Mark. Darauf Reflektirende wollen ihre Adr. u. **„Geschäftskauf K. 344“** an die Exp. d. Bl. einsenden. Agenten verbeten.

Beabsichtige mein hochherrschaftliches
Grundstück
mit 1013 □ Met. Flächeninhalt preiswerth zu verkaufen. Dasselbe hat **Thoreinfahrt und großen Garten,** Vorder- und Rückseite liegen **frei.**
Prof. **Voretzsch,** Wilhelmstr. 33.

Neue Nähmaschine spottbillig zu verk. Kl. Ulrichstr. 18a, I.

1 Kinderbettstelle preiswerth zu verkaufen.
P. Simon, Fürstenthal 9, I.

Ein Backofen zum Abbruch
zu verkaufen. Offerten u. **K. 345** an die Expedition d. Bl.

Ein Kinderschlitten, ein Sopha zu verkaufen Augustastraße 13, II.

Flaschenbier-Geschäft
in **Leipzig,** mit sehr guter Kundschaft, Pferd, Wagen u. vollständiger Einrichtung, besonderer Umstände halber billig zu übernehmen. Offerten u. **B. v. 2074** an **Rudolf Mosse,** Halle.

Großer, fast neuer eisern. **Füll-Stubenofen** steht zum Verkauf Töpferplan 3, I.

Stuttgarter Rettigsamen, hochfeiner, kurzlaubig, weißer Rettig, früher Mai, verkauft, solange der Vorrath reicht, die Handelsgärtnerei in **Wiedersdorf** bei Reußen. Alles 1899er Ernte.

Gutgearb. Divan, Bettst. 10 M., **Vertik., Schrank** verkauft billigst **O. Knauth,** Kl. Brauhausstr. 22.

Gebr. Sopha, Schrank., Vert., Wascht., Stegt., Bettst. mit M., Stühle b. z. v. Lessingstr. 8, p. l.

Zughund zu verkaufen Taubenstr. 27.

20—30 Rth. Bruchsteine
hat abzugeben
Bernhard Hennig, Bennstedt.

Zu kaufen gesucht.

Getrag. Herrenkleider jeder Art, Schuhwerk kauft stets **Schleich,** Alt. Markt 34.

Eine noch gut erh. Nähmaschine zu kaufen gesucht Leipzigerstr. 28, III.

Grude zu kaufen ges. Schmeerstr. 17, II.

Kleiner guterhalt. **Geldschrank** zu kaufen gesucht. Zu erfragen in der Exped. d. Z.

2 bis 3 mittelgroße Hunde
zu kaufen gesucht
Halle, Hagenstraße 7.

Getragenes Schuhwerk wird zu höchsten Preisen gekauft **Kl. Klausstr.** 5.

Gebr. Möbel, sowie Laden-Einrichtungen kauft stets zu höchsten Preisen **Max Jungblut,** Georgstr. 3.

Stellen finden.

Knechte u. Burschen
zu Pferden, Landarbeit oder Viehfüttern erhalten kostenfrei gute Stelle. Fr. Bärwinkel, Merseburgerstr. 8.

Suche zum 1. Februar **ordentlichen**
Hausburschen
mit guten Zeugnissen. **F. Haase, Victoria-Apotheke,** Gr. Steinstr. 32.

Einen tücht. **Beschlagschmied** sucht sof. **F. Schumann,** Schmiedemstr., Spiegelstr. 8.

Tüchtige Agenten
sof. gesucht. **Fried. Menzenhauer,** Magdeburgerstr. 63.

Ein tüchtiger Barbiergehülfe
sofort oder später gesucht.
Herm. Reif, Holleben.

Wir suchen sofort
überall, auch in den kleinsten Orten Agenten z. Verkauf unserer berühmten **Cigarren** a. Wirthe, Hotels rc. Vergütung Mk. 120: Monat, außerdem hohe Provision.
A. Rieck & Co., Hamburg-Borgfelde.

Als Portier
wird für eine Fabrik in Hamburg ein nüchterner, unbedingt **zuverlässiger Invalide,** mögl. alleinstehend, **gesucht.** Angebote unter **B. o. 2067** an **Rudolf Mosse, Halle a/S.**

1 Westenschneider gesucht. Off. u. **B. n. 2066** an **Rudolf Mosse, Halle a/S.**

Sattlergesellen
sucht **Tangermann, Cönnern.**

Mittel-, Kleinknechte, Hofjungen **erhalten** sofort u. später kostenfrei Stelle bei Leipzig, Dresden, fr. Reise, 3 Mk. Miethsgeld. **Schönefeld,** Schmeerstr. 15, II.

Tischler,
welcher etwas zeichnen kann u. zugleich die Stadtkundschaft besucht (letzteres hauptsächlich, Lebensstellung) wird von e. Holzhandlg. für Halle a. S. ges. Off. u. **G. 830 Central-Ann.-Exped. (Raecke), Braunschweig.**

Tüchtigen **Laufburschen** stellt ein **M. Lutsche,** Zinksgartenstraße 13.

Buffetbursche (20 Mark monatl.) ges. **Kl. Ulrichstr. 3, I.**

Jüngeren **Schreiber** sucht **Pawel, Rechtsanwalt.**

Ein **tücht. Friseur-Gehülfe** bis zum 1. Februar gesucht. Salair 25 Mark monatl. bei freier Station (Kost u. Logis). **M. Freundel, Thale a. H.,** Poststraße 6.

Einen tüchtigen Gußputzer
stellen noch ein
M. Seydewitz & Co., Eisengießerei.

Arbeitsbursche, 14—15 Jahre, gesucht Geiststr. 62.

Ein **Schlossergeselle** findet Arbeit Breitestr. 34.

Vertreter
für hiesigen Platz gesucht, welcher Droguen- u. Schreibwaarengeschäfte kennt. Bin persönlich in den nächsten Tagen hier anwesend und erbitte Offerten unter **X. M. 100** Hauptpostamt.

Werkführer
gesucht. **Maisstärkefabrik, Herzberg (Elster).**

Junger Schreiber
mit **schöner flotter** Handschrift für ein Fabrikskontor
sofort gesucht.
Offert. unter **B. z. 2077** an **Rud. Mosse, Halle a/S.**

Tücht. Reisender
b. h. Prov. gesucht für Zuckerwaarenfabrik. Gefl. Off. unt. **K. 342** Exp. d. Bl. erb.

Suche sofort und 1. April **Arbeiter-Familien,** verh. u. led. **Pferdeknechte,** 60—120 Thlr., led. **Kutscher.**
Frau Albers, Leipzigerstr. 35.

Gewandter Kanzlist
mit guter Handschrift, nicht über 18 Jahre alt, **sofort gesucht.** Meldungen mit Angabe der Gehaltsansprüche an das Bureau **Schlieckmann,** Dr. **Kell, v. Köller.**

Leute-Aufseher.
Zum 1. April eventl. auch etwas früher findet auf dem Rittergute Zschernitz bei Brehna ein **Leute-Aufseher** Stellung. Bewerber, welche schon in Rüben-Wirthschaften thätig waren, wollen Zeugnisse einsenden oder sich Sonntag Vormittag melden. **C. Bieler.**

2 Kegelaufsteller
werden sofort **gesucht;** nur solche, welche solid sind, können sich melden.
Ausschank d. Hall. Actienbrauerei Dessauerstraße 1.

Ordentlich. **Drescher** (Scheffeldrusch), **3 Arbeiter-Familien,** 6 led. **Knechte,** 60—100 Thlr., Nachweis kostenfrei, sucht Frau **H. Henze,** Zapfenstr. 21, II.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19000119024/fragment/page=0002
DFG

Ein älteres **Waschmädchen** wird für ein Restaurant zum 15. Februar gesucht. Off. unter **J. 290** Exped. ds. Blattes erbeten.

Noch 2 junge **Mädchen** auf Reisen in eine Schießhalle werden gesucht
Thorstraße 17, I.

Mädchen f. kindert. Herrsch. find. b. 50-60 Thlr. Lohn gute Stelle Frau **Schimpf**, Harz 46, p.

Dienstmädchen
erhalten täglich kostenfrei gute Stelle. Frau Bärwinkel, Merseburgerstr. 8.

Ordentl. **Mädchen**, womöglich v. Lande, für 1. Februar gesucht. Zu erfragen in der Expd. ds. Blattes.

Aufwartung gesucht Harz 25, pt.

Aelteres Mädchen od. Wittwe ohne Anhang für kl. einfache Wirthschaft b. einz. Herrn gel. Wuchererstr. 64, I. l.

Arbeitsmädchen
werden gesucht.
Bernhard Most.

Verkäuferin
sucht sofort der **Consum-Verein Tölau.** Zu melden im Geschäft.
Der Vorstand.

Kräftiges Fräulein,
das Lust hat, sich im Massage und Krankenpflege auszubilden, findet hierzu günstige Gelegenheit. Off. sub **K. 330** an die Exped. d. Bl. erbeten.

Ein ordentliches, älteres, in Küche und Hausarbeit erfahrenes **Mädchen** mit guten Zeugnissen zum 15. Febr. b. J. gesucht **Magdeburgerstr. 59, II.**

Junges **Dienstmädchen** schlesischer Frau **Kersten**, Schillerstr. 46.

Ordl. Mädchen find. b. hoh. Lohn bei einz. Leut. sof. gute Stelle Breitestr. 9, II.

Ein älteres Mädchen wird bei hohem Lohn gesucht. Näheres Forsterstraße 10, im Laden.

Ein jung. Mädchen wird bei hohem Lohn nach Brehna gesucht. Näheres Forsterstraße 10, im Laden.

Gesucht per 1/2. ein
älteres Dienstmädchen,
welch. etwas koch. k. Nur solche mit prima Zeugnissen wollen diese abschriftlich sub **L. R. 11** hauptpostlagernd niederlegen.

Tücht. **Schneiderin**, welche schon in feinerer Damenschneiderei gearbeitet hat, für dauernd gesucht Weckelstraße 23, II. l.

Jugendliche Arbeiterin
findet leichte und saubere Arbeit. Zu erfragen bei **Haasenstein & Vogler** A.-G., Hier, Schmeerstrasse 20, I.

Gesucht eine recht saubere **Aufwärterin** Mittwoch und Sonnabend von 8 bis 11 Uhr Morgens Goethestraße 3, III. l.

Junge Dame k. d. Plätten grdl. erl. Wiener Plätt- u. Lehr-Atelier, Martinstr. 18, II

Köchin, Stuben, Haus-Küchen-, Kinder- u. Stallmädchen find. sof. u. sp. ff. St. **Minna Lindermann**, Breitestr. 9, II.

Anst. Mädchen z. Aufwart. f. ganz. Tag 1. Febr. gesucht Pfälzerstr. 6, III l.

Achtbarer Eltern
Töchter können unentgeltlich Plätten erlernen. Zu erfragen bei Haasenstein & Vogler, A.-G., hier, Schmeerstrasse 20, I.

Tüchtiges ehrl. **Dienstmädchen** b. gut. Lohn 1./2. ges. Bäckerei, Schwetschkestr. 18.

Ein ält. **Mädchen** oder **Frau** zur Aufwartung für einige Stunden Vormittags wird gesucht Harbendergstr. 36, III. l.

Aufwartung für Vormittags sucht **Kreide**, Scharrenstr. 1.

Junges anständiges Mädchen
als Wirthstochterin für Restaurant sof. ges. **A. Prietsch**, Bildergasse 4.

Besseres weibliches **Dienstpersonal** jeder Branche erhält zu jeder Zeit in nur guten Herrschaftshäusern Stellung durch **Fr. Marie Wantzlöben**, Leipzigerstr. 60.

Sauberes ehrliches **Dienstmädchen** zum 1. März gesucht. Gr. Ulrichstr. 1 a.

Für mein Schneiderlastfel-Specialgeschäft suche ich ein gewandtes junges **Mädchen.**
F. C. Wissell, Markt 11.

Ein kräftiges **Mädchen** sofort oder 1./2. gesucht **Alte Promenade 1 b, III.**

Hausarbeiterinnen
für **Lampenschirme** und **Fliegenbälle** finden lohnende Beschäftigung.
Hallesche Papierwarenfabrik, Königstr. 70.

Wirthschafterin., Stütz. d. Hausfr., Köchin., ält. u. jüng. Mädch. erh. hier u. i. Leipzig Stell. d. Fr. **Domke**, Schmeerstr. 4, II.

Suche f. bessere Häuser I. Ranges, Hotel u. Privat, Köchin., Zimmer-, Haus-, Küchen-, u. Waschmädchen für einz. Herrschaft.
Frau Albers, Leipzigerstr. 35.

Aufwartung für den Vormittag gesucht **Lindenstr. 11, II. r.**

Ehrl. reinl. **Mädchen** 1. Februar zur Aufwartung ges. **Rathhausstr. 3, III.**

Aufwartung gesucht (8—11,2—4 Uhr) Hedwigstraße 8. II.

Jüngeres ordentl. **Dienstmädchen** per 1. Februar gesucht Königstraße 74, part.

Anständige saubere **Aufwartung** für ganzen Tag gesucht
Magdeburgerstraße 42, II.

Junges **Mädchen**, welches die feine Damenschneiderei unentgeltlich erlernen will, kann sich melb. bei Fr. **Lehmann**, Breseneristr. 18, pt.

Verkäuferin.
Für ein hiesiges **Leinen- und Austeuergeschäft** wird zum 1. März eine tüchtige erfahrene Verkäuferin, ev. Cont., gesucht, welche möglichst mit der Branche vertraut ist und auch mit Landkundschaft umzugehen versteht. Offert. u. **D. H. 74** mit Zeugnißabschriften, Photographie und Gehaltsansprüchen ohne Station sind an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Schmeerstr.**, zu richten.

Ordl. Dienstmädch. erh. sof. u. spät. gute Stellen d. Frau **Donat**, Harz 25, II. l.

Lehrling-Gesuch.

Bäckerlehrling
gesucht. **H. Castedello**, Bäckermstr., Marienstr. 5.

Lehrling
sucht zu Ostern
R. Stoye, Schmiedemstr., Hohenthurm.

Für meine Drogen-, Farben- u. Parfümerie-Handlung suche Ostern einen jungen Mann mit guter Schulbildung als
Lehrling.
Kost und Wohnung im Hause.
G. Osswald Nachf., Halle a. S.

Ich suche für mein **Leinen- und Baumwollwaaren-Engros-Geschäft**
zwei Lehrlinge
mit guter Schulbildung.
L. Otto Schultz, Halle a/S.

Sohn achtbarer Eltern findet als **Lehrling** zu Ostern Aufnahme.
E. Pröhl, Uhrmacher, Gr. Steinstr. 18.

Lehrling sucht zu Ostern
Alb. Günther, Bäckermeister, Giebichenstein, Kl. Breitenstr. 10.

Drechslerlehrling sucht unter günst. Beding. **W. Krause**, Mühlberg 12.

Maler-Lehrling
sucht **E. Hendler, Brehna.**

Für das technische Bureau unserer Fabrik suchen wir zu Ostern einen
Zeichner-Lehrling
mit guten Schulkenntnissen.
Heber & Streblow, Halle a/S.

Lehrling gesucht
für unsere **Tischlerei. Schmidt & Spiegel**, Maschinenfabrik, Halle a/S., Magdeburgerstr.

Bäckerlehrling
findet Ostern nach auswärts Aufnahme, gute Ausbildung wird zugesichert, auch erhält derselbe freie Kleidung. Lehrzeit nach Uebereinkunft. Näheres
Gr. Märkerstraße 23.

Lehrling oder Volontär
mit guter Schulbildung für bald gesucht.
Ültzensche Wollenweberei,
Halle a. S.,
Große Ulrichstraße 13—15.

Schlosserlehrling sofort gesucht
Schwetschkestr. 23.

Holzbildhauerlehrling
sucht unter günstigen Bedingungen
R. Besser, Holzbildhauer, Brunoswarte 28.

Tischler-Lehrling gegen Kost-geld gesucht
Friedrichstraße 28.

Daselbst 2 Hobelbänke zu verkaufen.

Lehrling sucht unter g. Beding. sof. od. spät. **F. Krüger**, Bäckermstr., Schülerstraße 12.

Für mein **Glas-, Porzellan, Lampen- u. Luxuswaaren-Geschäft** suche per 1. April einen
Lehrling
(aus guter Familie), mit besserer Schulbildung, gegen monatliche Vergütung.
Heinrich Jacob,
Gr. Ulrichstr. 16.

— Buchbinderlehrling —
sucht 1. April
Friedrich Müller,
Buchbinderei u. Papierhandlung,
Leipzigerstr. 20.

Lehrlings-Gesuch!
Junger Mensch mit guter Schulbildung (Einj.-Zeugniß) findet Ostern in größ. **Handels- und Fabrikgeschäft** Stellung. Offerten unter **B. t. 2072** bef. **Rudolf Mosse, Halle a. S.**

Lehrlings-Gesuch!
Söhne achtbarer Eltern können in meinem **Manufaktur-, Modewaaren-, Herren- und Damen-Confections-Geschäft**
als Lehrlinge
eintreten.
Kaufhaus H. Elkan,
Leipzigerstraße 87.

Gärtner-Lehrling
sofort oder Ostern unter günst. Bedingungen gesucht.
Otto Stoye,
Kunst- u. Handelsgärtner, Teutschenthal.

Lederbranche.
Für meine Leder-Handlung suche Ostern einen
Lehrling
mit guten Schulkenntnissen.
H. Wiebach, Nicolaistr. 12.

Ein Lehrmädchen
wird sofort zu engagiren gesucht.
Ruscha Struch, Gr. Steinstr. 11.

Stellen suchen.

Erfahr. **Maschinist**, auch im elektr. Betriebe vertraut, sucht Stellung. Off. unt. **K. 302** an die Exp. d. Bl.

Pens. kautionsfähiger Beamter sucht **Lagerverwalter-** oder sonstigen **Vertrauensposten.** Offert. unt. **K. 305** an die Exped. d. Bl.

Ein Gärtner,
verh., 36 Jahre alt, sucht, gestützt auf gute Referenzen, am liebsten in **Halle oder Umgend** zum 1. März Stellung. Off. unter **K. 324** an die Exped. d. Bl. erbeten.

Suche für einen jungen Mann (Kaufmannssohn), der seine Lehrzeit in einem Colonialwaarengeschäft beendet, recht bald geeignete Stellung. Gutes Zeugniß. Off. u. B. s. 1999 befördert Rudolf Mosse, Halle a. S.

Ein kautionsfähiger Mann mit langjährigen Zeugnissen sucht passende Beschäftigung. Offerten unter **K. 343** an die Exped. des Gen.-Anz.

Empfehle für Klinik **Wärter, Hausdiener** für Hotel und Restaur., **Gärtner, Nachtwächter, Hofmeister, Aufseher.**
Fr. Albers, Leipzigerstr. 35.

Ein junger Mann, verheir., Anfangs dreißig, vom Lande, der zahrelang als Maschinenwärter thätig war, gedienter Unteroffz., sucht als **Kassenbote** oder auch als **Marthelfer** bessere dauernde Stelle. Gute Zeugnisse sind vorhanden. Gefällige Offerten unter **K. 338** in der Expedition des Gen.-Anz. erbeten.

Expedient, militärfrei, perf. Rechner, erfahr., sucht sof. Stell. Kaution kann gestellt werd. Off. erb. Pfälzerstr. 11, III.

Ein i. d. Gießereibranche durchaus vertrauter junger Expedient sucht veränderungshalb. z. 1/4. anderweitige Stellung. Off. mit Gehaltsangabe u. K. 341 a. d. Exp. d. Ztg.

Jung. Mädchen sucht Stell. a. Lernende in einem Geschäft. Offerten erbeten Schwetschkestr. 5, II. b. **E. Wintler.**

Jung. Mädch. i. St. in Putzgeschäft als Verkäuf. u. 2. Arbeiterin Langestr. 4.

Zur Leitung eines beff. kl. Haushalts sucht eine in Küche u. Allem erf. ältere **Wittwe** Thätigkeit. Off. u. **B. x. 2076** an **Rud. Mosse, Halle a. S.**

J. Verkäuferin mit g. Zeugn., welche in Materialwaarengesch. thätig war, sucht 1./3. Stell. Off. unt. **K. 307** a. d. Exp. erb.

Auctionen.

Freitag den 19. d. Mts., Vorm. 9 1/2 Uhr versteigere ich im Auctionslokale Rathhausstraße 6 hierselbst in der Denzin'schen Nachlaßsache freiwillig: 1 große Partie Wolle, angefangene Stickereien, Leinen- und Lederwaaren, Stickseide, Stick- und Wollgarne, Borden, Fransen und verschiedene andere Sachen.
Kraft, Gerichtsvollzieher.

Große Vieh-Auction.
Dienstag den 23. Januar, Nachm. 1 1/2 Uhr
sollen auf meinem **Rittergutshofe zu Roitzsch**
6 Stück Rindvieh
und zwar
2 hochtragende Kühe
1 „ Färse
2 Färsen, 2 Jahr alt,
1 Färse, 1 Jahr alt,
meistbietend gegen Baarzahlung verkauft werden.
Roitzsch, H.-A.-E.
A. Bötticher.

Freitag den 19. d., Vorm. 10 Uhr versteigere ich im **Hindorf'schen Gasthof zum Weinberg** bei Halle a. S. zwangsweise:
110 Fl. verschiedene Weine, 6 Fl. Sect, 1 Weinschrank, 1 vollständ. Bett, 1 silb. Taschenuhr m. Kette, **1 großen Saalkronleuchter**, 11 Fenster Vorhänge m. Zuggardinen, 1 kl. Handwagen, 3 Enten, 11 Hühner u. 1 Hahn.
Hirsch, Gerichtsvollzieher.

Unterricht.

Welcher Herr giebt einem jungen Manne in den **nächsten Tagen**
Tanz-Unterricht?
Offerten sind unter **J. 256** in der Expedition d. Ztg. niederzulegen.

English lessons given by ladyteacher having taught in English public schools.
Blumenthalstr. 21, III links.

Wer lehrt Jemanden einen **Sacco und Weste** (Herrengarderobe) zuschneiden? Off. mit Preisangabe u. **D. J. 75** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Halle a/S.**

Neue Kurse
für Herren und Damen jeden Standes und Alters in **einf., dopp. u. amerik. Buchführung, landw. Buchführ., Bücherabschluß, Correspondenz, Contorarbeiten, Sprachen, Stenographie, Rechnen, Schreibmaschine, Schönschrift** ꝛc. beginnen täglich. — Honorar mäßig.
Carl Gieseguth, Handelslehranstalt,
Halle a/S., Gr. Brauhausstraße 1.

Capitalien.

Wer betheiligt sich mit etwa **5000 Mk.** an einem rentablen Geschäft, ohne thätig zu sein? Gewinn **jährlich 1000 Mk.** zugesichert. Kein Risiko. Offerten unter **K. 306** in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

450 Mark
von solidem Beamten gegen gute Sicherheit und hohe Zinsen zu leihen gesucht. Gefl. Offerten unter **D. K. 76** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., hier.**

75 Mark von Handwerker gegen hohe Zinsen und Sicherheit zu leihen gesucht. Off. u. **K. 337** an die Exped. d. Ztg.

Für Landwirthe.
Welcher jüngere Landwirth beheiratet sich mit 5000—15000 M. an einem größeren Gute in Westpreußen. Offerten unter **K. 328** in der Exped. des Gen.-Anzeiger niederzulegen.

Amtliches.

Steckbrief.
Gegen den Knecht **Moritz Hermann Rosenhahn**, zuletzt in Priesdorf, geboren am 28. März 1873 zu Niederclobicau, welcher flüchtig ist, ist die Untersuchungshaft wegen Betrugs verhängt. Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das nächste Gerichtsgefängniß abzuliefern, sowie zu den Akten II 2 L. 25/99 Nachricht zu geben.
Halle a. S., den 16. Januar 1900.
Der Königliche I. Staatsanwalt.

Der unterm 26. August 1899 gegen den Knecht **Karl Sudhop**, geboren den 24. April 1857 zu Mansfeld, erlassene Steckbrief, ist erledigt. 5. J. e. 129/99.
Halle a. S., den 15. Januar 1900.
Der Erste Staatsanwalt.

Zu verleihen.

Maskenkostüme, 200 Stck., billig zu verleihen
Brüderstraße 3.

Masken
für **Damen** u. **Herren** in großer Auswahl billig zu verleihen
Geiststraße 3, 1 Tr.

Masken verleiht
Hermann Kühlewein,
Ammendorf, Beesenerstraße 5.

Eine **Damenmaske** (Schornsteinfeger) zu verleihen Thorstraße 53, H. l.

Verloren.

Brille verloren v. Schillerstr., Wuchererstr. nach Stephansstraße. Geg. Belohnung abzugeben Schillerstr. 20, part.

Dienstag Abend Markt-Schmeerstr. **Pompadour** m. Garderobebilletts d. Stadttheaters verl. Geg. Belohn. abzug. Glauchersstr. 10.

Damenuhr v. Magdeburgerstr., Wasserthurm, Anatomie verloren. Gegen 15 Mk. Belohn. abzug. bei **Seeger**, Forsterstr. 51.

Hausschlüssel verl. Abzug. Wuchererstr. 77, p.

Gefunden.

Rothbrauner langhaar. **Hund** zugelaufen. Geg. Futterk. u. Insertionsgeb. abzuholen **Mühle Kockwitz b. Neutzen.**

Großer weiß und schwarz gefleckter Hund zugelaufen. Gegen Futterkosten und Insertionsgebühren abzuholen in **Kockwitz Nr. 22.**

Diverse.

Schreibtische,
Nußbaum u. Mahagoni, schon von 36 M., offerirt **C. Müller, Steinweg 24.**

Knorr's Suppen,
als: **Bohnen, Erbsen, Gries, Kartoffel, Kerbel, Linsen, Tapioca, Reis, Krebs, Mockturtel, Ochsenschwanz, Potage à la reine, Wildpret, Rumford und Küthchen-suppe, Erbswürste** offerirt
A. Trautwein, Gr. Ulrichstr. 31.

Dame sucht nächste Ruhe Gr. Ulrichstr. **einfachen, kräftigen Mittagstisch.** Gefl. Off. erb. unt. **K. 331** an die Exp. d. Ztg.

Perl. Schneiderin empf. sich im Anfertigen von Damen- u. Kinderkleidern.
Kl. Märkerstr. 3, Neubau II. r.

Kleine Kinder,
welche **laufen lernen,** sollten täglich die Beine mit **Franzbranntwein mit Salz** eingerieben bekommen. Man kauft denselb. besonders kräftig in der **Central-Drogerie,** neb. Central-Hotel.

Ziegelei-Koks
sowie **IIa. Grude-Koks**
offer. frco. Waggon Teutschenthal billigst
Bunge & Corte, Halle a. S.

Sprotten! Sprotten!
à Kiste 110 Pfg.
empfiehlt **Carl Hoefer, Bärgasse 5.**

Frisch eingetroffen:
Schellfisch, Seelachs, Schollen.
Fischhalle, Anhalterstr. 4.

Anständige junge Damen und Herren können einem
Geselligkeits-Club
beitreten. Off. unt. **K. 340** a. d. Exp. d. Bl.

Junge Frau, kinderlos, vom Lande, wünscht auf einige Monate in **mittlerem oder besserem Restaurant das Kochen zu erlernen.** Gefl. Offerten unter **F. B. 200** postlagernd **Roitzsch.**

Heirathsgesuch.
Junger Geschäftsmann, mit Gasthof, 27 Jahr alt, sucht eine passende Frau mit etwas Vermögen, junge Wittwe nicht ausgeschlossen. Diskretion Ehrensache. Off. unt. **J. 292** an die Exped. d. Bl. erbet.

Damen!
Abonnenten zum Damenfrisiren werden im Frisir-Salon **Reilstr. 9** gern entgegengenommen.
Damen- u. Kindergard. w. gefert. Wolfstr. 1, H.

Als **Schneiderin** empfiehlt sich
Fr. Weber, Nicolaistr. 11, H. I. l.

10 Pfd br. la. Thüringer Leber- u. Rothwurst 6 Mk. frei versendet **B. Hassebrauck, Wolfratshausen.**

Die beste Feder:
AUG. WEDDY'S HANDELSFEDER
Aug. Weddy,
Leipzigerstrasse 22.

Technikum Sternberg (Meckl.) Maschinenbau, Elektrotechnik, Hoch- und Tiefbau.

Kaloderma
(Glycerin- u. Honig-Gelée),
gegen rauhe und spröde Haut der Hände und Gesicht, wie auch als Vorbeugungsmittel gegen Röthe der Haut, verursacht durch Hitze oder Kälte, empfiehlt
Gr. Ulrichstraße 6. F. A. Patz.

Familien-Nachrichten.

Todes-Anzeige.
Nach Gottes unerforschlichem Rathschluß entschlief sanft nach kurzen, aber schweren Leiden heute Morgen 12 1/2 Uhr unser herzensliebes Söhnchen
Paulchen
im noch nicht vollendeten 3. Lebensjahre. Dies zeigt tiefbetrübt an
Die tieftrauernde Familie
Louis Erge.
Halle a/S., den 17. Januar 1900.
Reibedurgerstraße 1.
Die Beerdigung findet Sonnabend den 20. Januar, Nachm. 3 Uhr von der Leichenhalle des Nordfriedhofs aus statt.

Heute Mittag 12 Uhr verschied plötzlich unser lieber Sohn und Bruder, der Goldschmied
Franz Keil
im 31. Lebensjahre.
Im Namen der Hinterbliebenen:
F. H. Keil.
Halle a/S., den 17. Januar 1900.

Todes-Anzeige.
Heute Morgen 6 1/2 Uhr verschied sanft nach längerem Leiden mein lieber Mann, unser guter Vater, Schwieger- und Großvater, der
Gastwirth
Friedrich Barth
im vollendeten 71. Lebensjahre.
Ed. Barth
im Namen der trauernden Hinterbliebenen.
Wiedersdorf, den 17. Januar 1900.

Zurückgekehrt vom Grabe meines theuren Mannes, unseres unvergeßlichen Vaters, Schwieger- und Großvaters
Karl Schmidt
sagen wir allen Denen, die seinen Sarg mit Kränzen schmückten, sowie dem Herrn Pastor **Heintze** für seine trostreichen Worte unsern herzlichsten Dank.
Die trauernden Hinterbliebenen.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19000119024/fragment/page=0003

Walhalla-Theater.

Direktion: Richard Hubert.

Vorläufige Anzeige!

(Nach dreijähriger Pause)

Mittwoch den 14. Februar:

Grosses Maskenball-Fest

mit „besonders glänzendem"

Ball- und Aufführungs-Programm.

Gesangverein „Liederkranz".

Sonnabend den 20. Januar, von Abends 8 Uhr ab:

Maskenball

im „Wintergarten".

Karten sind bei den Mitgliedern zu haben. Es ladet freundlichst ein

Der Vorstand.

Fecht-Verein Helbig,

Halle a. S.

Unser großes

Maskenballfest

findet Mittwoch den 31. Januar, Abds. 7½ Uhr in den prächtig geschmückten Räumen des „Neuen Theater" mit großen Aufführungen: Nationaltänzen, Quadrillen, Triumph-Aufzügen, geleitet von 2 Musik-Kapellen statt, wozu freundlichst einladet

Der Vorstand. G. Helbig, 1. Vorsitzender.

NB. Anständige junge Damen werden zu den Aufführungen noch angenommen und wollen dieselben sich beim Vorstand, Helbig's Restaurant, Ecke Stein- und Zinksgartenstraße, melden.

Kaiser-Wilhelms-Halle.

Heute Donnerstag den 18. Januar:

Erstes großes

Elite-Maskenballfest.

Die 5 schönsten Damenmasken erhalten werthvolle Geschenke.

Vorverkauf bei Herren Steinbrecher & Jasper.

---

21. Volks-Unterhaltungsabend

Sonntag den 21. Januar 1900, Abends 8 Uhr im „Neuen Theater", veranstaltet vom Volksbildungsverein.

„Ein Abend im Reiche der Wunder".

U. A.: Darbietungen auf dem Gebiete der modernen Salon-Magie, Karten-Experimente, Hypnose à la Hansen in Verbindung mit telepathischer Gedanken-Uebertragung (mit Erklärung), ausgeführt von dem Phantasten und Illusionisten Herrn F. W. Conradi aus Dresden.

Ein Theil der Plätzen wurde vom Künstler zur letzten Nordlandreise Sr. Maj. des deutschen Kaisers an Herrn Kammerherrn und Intendanten von Hülsen — wie schon seit 6 Jahren — geliefert und fand allerhöchsten Beifall.

Programme zum Preise von 20 Pfg. sind im Vorverkauf zu haben bei den Herren Steinbrecher & Jasper, Markt 1 u. Ecke Geist- und Scharrenstraße, Stoye, Magdeburgerstr. 68, und G. Neumann, Steinweg 24 und Stephanstr. 2.

An der Kasse 30 Pfg. Saalöffnung punkt 7 Uhr.

Dienstag den 23. Januar, Abends 7½ Uhr

in der „Kaisersälen"

4. Philharmonisches Concert

des Winderstein-Orchesters aus Leipzig.

Solist: Prof. David Popper (Violoncell).

Programm: Brahms, Symphonie Fdur. Haydn, Concert Cdur für Cello. Halvorsen, Vasantalena, Orchester-Suite. Solostücke für Cello. Wagner, Meistersinger-Vorspiel.

Karten zu 3, 2, 1½ und 1 Mk. bei Heinrich Hothan, Gr. Steinstraße 14. Fernspr. 1045.

Hôtel Europa.

Mittagstisch im Abonnement von 1,25 Mk. an empfiehlt

H. Mätzschker, Hôtel Europa.

Café Roland

Direct am Marktplatz. Inh.: Fritz Seelemeyer.

Wiener Café.

Angenehmes Verkehrslokal.

Reichste Auswahl in Zeitungen und Journalen.

Biere: Münchener Bürgerbräu — echt Böhmisch (Liebotschan).

Täglich:

Früh und Abends von 11 Uhr ab frische Bouillon und gefüllte Pastetchen.

Aufmerksame Bedienung.

Wann und wo findet der beste, amüsanteste und billigste

Volks-Maskenball statt???

In Ruhe's Concerthaus,

Sonnabend den 20. Januar, 8 Uhr.

Vorzugskarten und Masken-Costüme im Lokale.

Hierzu ladet ergebenst ein R. Ruhe.

Stadt-Theater Halle a/S.

Direktion: M. Richards.

Donnerstag den 18. Januar 1900.

124. Vorst. im Passep.-Abonnem. 4. Viertel.

84. Abonnem.-Vorstellung. Farbe: gelb.

Anfang 7¼ Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Zum Besten des Anzengruber-Denkmals-Fonds.

Neu einstudirt!

Der Pfarrer von Kirchfeld.

Volksstück in 4 Akten von L. Anzengruber.

Musik vom Kapellmeister Adolf Müller sen.

Regie: Oberregisseur Hofmann.

Dirigent: Kapellmeister Max Schneider.

Personen:

Graf Peter von Finsterberg Hans Zillich.
Lux, dessen Revierjäger . . Alb. Aumann.
Hell, Pfarrer von Kirchfeld Julius Nollet.
Der Schulmeister von Alt-Oetting . . . . . Hugo Diehl.
Der Wirth an der Wegscheid C. Stahlberg.
Sein Weib . . . . . E. Diehl-Förster.
Hansl, beider Sohn . . . D. Wolfframm.
Vetter, Pfarrer von St. Jacob in der Einöd' . . . . Fritz Berend.
Anna Birkmeier aus St. Jacob in der Einöd' . . . . Fritzi Niebt.
Brigitte, Hell's Haushälterin Th. Paulmann.
Thalmüller-Lois'l . . . . Georg Förster.
Michel Bernbarser . . . Richard Hahn.
Der Wurzelsepp . . . . Eugen Gura.
Landleute aus Alt-Oetting und Kirchfeld. Kranzejungfern. Bauern. Musikanten.

Nach dem 2. Akt eine längere Pause.

Freitag den 19. Januar 1900.

Die Meistersinger von Nürnberg.

Thalia-Theater.

Freitag den 19. Januar 1900.

Auf vielseitiges Verlangen:

Auf Strafurlaub.

Lustspiel von Moser und Trotha.

Sonnabend: Zum letzten Male:

Busch und Reichenbach.

Operngläser. C. W. Trothe, Poststr. 11.

Stadt-Theater Leipzig.

Freitag den 19. Januar 1900.

Neues Theater.

Casanova.

Altes Theater.

Jugend von heute.

Walhalla-Theater.

Direktion: Richard Hubert.

Neuer Spielplan!

Miß Foy, Serpentin- und Fantasietänzerin. (Der Feuerzauber. Der Blumenregen. Neu! Sensationell!) — Die George Osrani-Gesellschaft, Pantomimen-Darsteller. („Der arme Dukel", große neue Pantomime.) — Die Manello-Marnitz-Truppe, Bravour-Equilibristen auf rollenden Kugeln. — Brothers Dousel, Gigerl-Akrobaten. — Frères Clémenceau, musikalische Burlesk-Komödianten. (Po-mi-fol-do.) — Mesfrs. Biggo und August, Burlesk-Excentriker mit ihrem „spanischen Stierkampf." — Das Flottwell-Quintett (4 Damen, 1 Herr), Verwandlungs-Gesangs- und Tanz-Gesellschaft. — The Hongtings, excentrische Chinesen. — Fräulein Hanni Luxa, parodistische Tiroler-Sängerin. — Herr Philipp Nickel, Original-Gesangs- und Charakter-Humorist.

Beginn 8 Uhr. Ende gegen 11 Uhr.

Apollo-Theater.

Direktion: Fr. Wiehle.

Gänzlich neuer Spielplan!

Jackley-Roston, Affen-Pantomime.
Brüder Vasilesen, 6fach. Luftreck.
Phönix-Trio, Original-Equilibristen.
Horley-Trio, Musikalische Excentrics.
Elizabeth, Contorsionistin.
Schwestern Jamesson, Tanz-Duo.
Chev. Normann, Illusionist.
Schmidt-Hawkins, Humorist.
Leonora, Hellseherin.
Viola Myrton, Soubrette.

Anfang 8 Uhr. Ende gegen 11 Uhr.

Bon! Gegen Vorzeigung dieses Inserats Wochentags folgende Vorzugspreise: I. Rang 50 Pfg. Balkon 40 Pfg. Saal 30 Pfg. Gallerie 20 Pfg.

Welt-Panorama

Gr. Ulrichstrasse 6, I.

Neue Serie:

Die hochinteressante malerische Riviera.

Täglich geöffnet von Morgens 9 Uhr bis 9½ Uhr Abends.

Hallescher Frauen-Verein

für Frauenerwerb u. Frauenbildung.

Freitag d. 19. Januar, Abends 6 Uhr im großen Saale des „Rosenthals", Weidenplan 4:

Vortrag II.

Fräulein Helene Lange, Berlin: „Ueber das Frauenstudium."

Damen und Herren sind als Gäste willkommen. — Eintritt frei.

Das Comité.

Feine Tischbutter

(gute Molkereibutter)

à Pfund 100 Pfg.

F. H. Krause, Gr. Ulrichstraße 40. Leipzigerstraße 23. Alter Markt 18. Gr. Steinstraße 42. Thomasiusstraße 40. Steinweg 24.

Haus- u. Grundbesitzer-Verein, Halle a. S.

General-Versammlung

Sonnabend den 20. Januar cr., Abends 8½ Uhr im kleinen Saale der Kaisersäle.

Tagesordnung:

1. Erstattung des Jahresberichts. 2. Rechnungslegung und Entlastung, nach Anhören der Revisoren. 3. Aenderung der Satzungen. 4. Wahl des Vorstandes und des Ausschusses, Ernennung der Revisoren. 5. Vergütung für Vereinsarbeiten. 6. Bewilligung für nothwendige Ausgaben. 7. Umsatzsteuer und Gebührenordnung.

Zu Festlichkeiten gebe Leihgeschirre.

Küchen-Einrichtungen für Hotels und Private. Anerkannt billige Preise.

Glas, Porzellan, Luxus.

Hans Dinglinger,

Bernburgerstr. 28, Nähe Geisstr.

Emaille-, Blech- u. Gusseis. Kochgeschirre.

Ausstattungsmagazin 1. Ranges.

Tafelservice, Kaffeeservice, Waschgarnituren.

Gemüse-Etageren größte Auswahl.

Anatomisch physiologische Heil- und Kunstanstalt.

Anfertigung von Fußbekleidungen für gesunde und leidende Füße. Specialität für Plattfußleidende. Der Plattfuß kann sich in jedem Alter des Menschen bilden, die Mehrzahl von 12—18 Jahren, ferner bei allen Menschen, welche viel gehen und stehen müssen, keine zweckentsprechende Fußbekleidung haben und Anlage zum Plattfuß besitzen. Warte daher Keiner, bis die Fußgelenke steif sind und Wucherung der Fußwurzel Platz greift. Ein Zeichen der Plattfußbildung ist Mühigkeit, Anschwellung und Schmerzen der Fußgelenke, Taubgefühl der Sohle, Krampf in den Waden und oft Fieber. Wie weit die menschlichen Füße verkrüppelt werden, kann man sich in obiger Anstalt überzeugen.

Geöffnet Wochentags früh 7—8 Uhr Abends. Sonn- und Feiertags von 11—12 Uhr.

Joh. Jajszycek, Schuhmachermstr., prakt. u. wissensch. ausgebildet. Halle a. S., Grünstraße 27, Nähe der Königl. Kliniken u. Walhallatheater.

Soeben wieder eingetroffen:

Lösl. Frühstück's-Suppen
Gemüse- u. Kraftsuppen
Bouillon-Kapseln
Suppen-Würze

MAGGI

bei W. Dudenbostel, Breitestrasse 28.

Unentbehrlich für jeden Haushalt

sind die Halleschen **Kohlenanzünder „Meteor"**

Hôtel Kaiser Wilhelm,

Bernburgerstrasse 13.

Morgen Freitag Fisch-Abend.

Burg-Reideburg.

Verein Germania.

Zu dem am Sonntag d. 21. Januar im Winter'schen Lokal stattfindenden

Kränzchen

ladet freundlichst ein

Anfang 7½ Uhr. Der Vorstand.

Rauchklub Dölau.

Sonntag den 28. Januar 1900 von Abends 7 Uhr an im Langrock'schen Lokale

Maskenball,

wozu freundlichst einladet

Der Vorstand.

Eintrittskarten sind zu haben bei Franz Reuter, Herm. Müller, Friedrich Bein und Albert Bein.

Masken sind im Lokale zu haben.

Neue Sing-Akademie.

Freitag den 19. Jan., Abends 7 Uhr Uebung für ganzen Chor im Saale der Volksschule.

Bruch's Glocke am 22. Febr.

Anmeldungen neuer singender und zuhörender Mitglieder bei dem Königl. Musikdir. Herrn Professor Voretzsch, Wilhelmstrasse 33.

Der Vorstand.

Bauer's Felsenkeller,

Giebichenstein.

Freitag den 19. Januar

Schlachtefest.

F. Trinkaus.

Morgen Freitag — Schlachtefest. — A. Reinhardt, Schillerstraße 14.

Morgen Freitag

Grosses Schlachtefest,

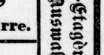
wozu die geehrte Kundschaft einladet

Friedr. Brunke,

Buchererstraße 55.

Morgen sowie jeden Freitag

Schlachtefest.



O. Martin, Forsterstr. 23.

Morgen Freitag — Schlachtefest. — M. Burckhardt, Breitestraße 32.

Morgen Freitag Abend

ff. frische hausschlachtene

Wurst

bei Gustav Friedrich, Bärgasse.

Freitag — Schlachtefest. — Franz Naue, Beesenerstraße 1.

Freitag — Schlachtefest. — Franz Storz, Marienstraße 3.

Erbe's Restaurant,

Dorothenstraße 13.

Morgen sowie jeden Freitag

Schlachtefest.

Ergebenst ladet ein R. Erbe.

Morgen Freitag

Schlachtefest.

F. Saalfeld's Nchf., Steinweg 18.

Echter Alpenkräuter-Thee sowie Harzer Gebirgs-Thee zu haben bei Frau A. Kühn, Kl. Ulrichstr. 3, I.

---

3 j. Damen wünschen freundschaftlichen Verkehr mit gebildeten Herren behufs spät. Verheirathung. Offerten unter **Carmen** hauptpostlagernd.

Böttcherwaaren

am billigsten Schülershof 1, dicht a. Markt

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19000119024/fragment/page=0004